

Hochwacht-Höhle am Cholfirst

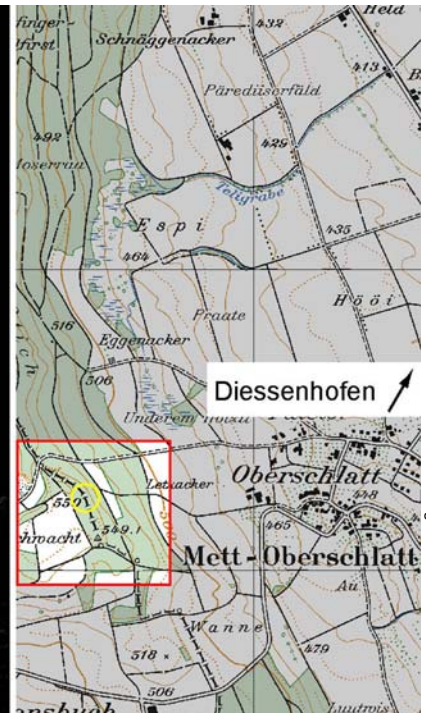
Inaktives, natürliches Geotop vom Typ **Geomorphologie & Landschaftsgeschichte**

Standortgemeinde(n): Schlatt (Mett- Oberschlatt)

LK25-Blatt Nr.:
1032

Schwerpunktkoordinaten:
693'465 / 279'220 / 540

Zugang: Von Mett-Oberschlatt Richtung W zur Hochwacht, im Wald der Kantonsgrenze entlang.



Photostandort markiert mit gelbem Kreis.

Blick aus der Hochwacht-Höhle (April 2006) – Situation 1:25'000

Kurzbeschreibung

Höhlen sind nicht gerade häufig im Thurgau. Der Felsuntergrund ist nicht so beschaffen, dass Wasser ihn leicht auswaschen und so Höhlen schaffen könnte. Vielleicht haben bei der Höhle auf der Hochwacht bei Schlatt Dachse noch ein wenig nachgeholfen. Oder steinzeitliche Jäger, deren Überreste angeblich hier gefunden wurden.

Fachinformation

Die Hochwacht-Höhle ist eine kleine Höhle in den gut zementierten Deckenschottern des Cholfirst, entstanden durch Auswitterung und in jüngster Zeit vermutlich bewohnt von Dachsen. Die Höhle ist bekannt als archäologische Fundstelle. Sie wird genauer beschrieben in Scherrer (1997), einem Inventar aller bekannten Höhlen des Kantons Thurgau

Literaturhinweise

Scherrer 1971

Dokumentation beim Amt für Raumplanung

Kopien aus Scherrer 1971, Photos 1997 und 2006